

Wissenschaftliche Weiterbildung

2006/2007

| | |
|----|--|
| 3 | Vorwort |
| 4 | Kontaktstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung/Promotionsstudium |
| 6 | Promotionsstudium/Doktorhut |
| 10 | Fernstudium »Wasser und Umwelt« |
| 22 | Fortbildung für Kunsterzieher/Medienpädagogen |
| 28 | Angebote der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. |
| 35 | Masterstudium Environmental Engineering and Management (in Vorbereitung) |
| 38 | Seniorenstudium |
| 40 | Gasthörer |
| 42 | Postgraduale Master- und Diplom-Studiengänge (Direktstudium) |
| 44 | Legende, Lageplan |

Das hier vorliegende umfangreiche Angebot ist ein Zeugnis dafür, dass die Bauhaus-Universität Weimar ihren Auftrag als Bildungsträger seit Jahren sehr ernst nimmt.

Die Universität bietet gemeinsam mit der Bauhaus-Weiterbildungsakademie Weimar e.V. und dem KNOTEN WEIMAR GmbH eine Vielzahl von berufsbegleitenden weiterbildenden Studien an.

Das Seniorenstudium, ein Studienangebot für »ältere Semester«, erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Interessierte Bürger der Region können als Gasthörer den Zugang zu Lehrveranstaltungen finden und ihr Wissen erweitern.

In der Veranstaltungsreihe Doktorhut werden Doktoranden über aktuelle Stipendien- und Förderprogramme informiert.

Seien Sie herzlich eingeladen, das weite Spektrum an Weiterbildungsangeboten, Fachvorträgen und Tagungen bis hin zu künstlerischen »happenings« an der Bauhaus-Universität Weimar wahrzunehmen.

Kontaktstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung/ Promotionsstudium

Die Wissenschaftliche Weiterbildung berät zu allen Formen wissenschaftlicher Weiterbildung an der Bauhaus-Universität Weimar .

- Postgraduale Studien
- Weiterbildende Studien
- Fernstudium
- Promotionsstudium/Graduiertenförderung
- Seniorenstudium
- Gasthörer
- Lehrgänge

Im Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung können Bewerber zu Möglichkeiten weiterbildender Studien an anderen Hochschulen/Universitäten der BRD informiert und beraten werden.

Ansprechpartner

Dipl.-Päd. Elvira Riedel

Telefon 03643/58 23 56

Telefax 03643/58 23 60

E-Mail: elvira.riedel@uni-weimar.de

Sprechzeiten

Di: 9. 00–11. 30 Uhr

12. 30–17. 00 Uhr

Do: 9. 00–11. 30 Uhr

12. 30–17. 00 Uhr

Postanschrift

Bauhaus-Universität Weimar

Dezernat Studium und Lehre

Wissenschaftliche Weiterbildung/Promotionsstudium

Coudraystrasse 7

99423 Weimar

Wichtige Links

www.uni-weimar.de/cms/1832.o.html

www.wba-weimar.de

www.bildungsportal-thueringen.de

www.uni-weimar.de/cms/1837.o.html

Promotionsstudium / Doktorhut

Die Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar verleihen nach Maßgabe der Promotionsordnungen die akademischen Grade

- Doktor-Ingenieur (Dr.-Ing.)
- Doctor rerum naturalium (Dr. rer. nat.)
- Doctor philosophiae (Dr. phil.)
- Doctor rerum politicarum (Dr. rer. pol.)

Durch die Promotion wird die Befähigung zu tiefer wissenschaftlicher Arbeit nachgewiesen. Die Zulassung zur Promotion setzt in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium voraus.

Die Promotionsordnungen regeln, unter welchen Voraussetzungen Fachhochschulabsolventen im Anschluss an das Studium zur Promotion zugelassen werden.

Die Beantragung für eine Promotion erfolgt unter Angabe des geplanten Themas bei der Graduierungskommission der Fakultät.

Die Graduierungskommission entscheidet über die Annahme und die wissenschaftliche Betreuung des Doktoranden.

Promovenden können auf Antrag, sofern sie sich nicht in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis mit einer Arbeitszeit (größer oder gleich der Hälfte der

tarifl. Arbeitszeit) mit der Bauhaus-Universität befinden, immatrikuliert werden, wenn sie die Bescheinigung der Fakultät über die Annahme als Doktorand vorlegen.

Promovenden mit einem Stipendium in der Graduiertenförderung des Freistaates Thüringen werden grundsätzlich immatrikuliert.

Die Immatrikulation erfolgt im Studentenamt.

Die weiteren Zugangsvoraussetzungen für ausländische Promovenden werden im Dezernat Internationale Beziehungen geprüft.

Zur finanziellen Unterstützung einer Promotion bestehen verschiedene Möglichkeiten einer Förderung über Stipendien.

- Graduiertenförderung des Freistaates Thüringen
- Graduiertenförderung durch den DAAD
- Ausgewählte Stiftungen und Begabtenförderungswerke

Nähere Auskünfte zu den verschiedenen Institutionen und über die einzelnen Stiftungen können Sie im Dezernat Forschung bei Frau Julia Wieck, Coudraystr. 7 Zi. 406, Telefon 58 25 53 einholen.

Informationen sind im Internet unter

www.uni-weimar.de/1831.0.html

und

www.uni-weimar.de/cms/1037.0.html

zu erhalten.

An der Bauhaus-Universität Weimar gibt es die
Graduiertenkollegs

- »Mediale Histographien« (Dr.-phil.), Fakultät Medien
- »Promovierungsprogramm Europäische Urbanistik« (Dr.-Ing.), Fakultät Architektur

Doktorhut

eine Informationsveranstaltung für Promotionsstudenten und solche, die es werden wollen

VERANSTALTER

Zusammenarbeit des Dezernates Studium und Lehre und des Dezernates Forschung der Bauhaus-Universität Weimar

ZIELGRUPPE

Studierende, AbsolventInnen sowie wissenschaftliche und künstlerische NachwuchswissenschaftlerInnen, interessierte Hochschulangehörige,

INHALT/ABLAUF

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über Fördermöglichkeiten durch Stipendien zu geben. Außerdem wird die Stiftungslandschaft in Deutschland und Europa mit seinen Modalitäten und Chancen näher vorgestellt. Informiert wird u.a. auch über die Unterstützung von Dissertationen sowie wissenschaftlicher Forschungsvorhaben und künstlerischer Projekte.

TERMIN/DAUER

halbjährlich November/Mai

Die genauen Termine werden rechtzeitig durch Anhänge/Flyer sowie über die Websites der Universität bekannt gegeben.

VERANSTALTUNGSORT

Internationales Begegnungszentrum Harry Graf Kessler (IBZ), Belvederer Allee 21

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahme ist kostenlos.

INFORMATION/ANMELDUNG

Bauhaus Universität Weimar

Dezernat Forschung

Frau Julia Wieck

Coudraystr. 7, Zi. 406

Telefon 0 36 43/58 25 53

Fax 0 36 43/58 25 03

E-Mail julia.wieck@uni-weimar.de

Dezernat Studium und Lehre

Wiss. Weiterbildung/Promotionsstudium

Frau Elvira Riedel

Coudraystr. 7, Zi. 417

99423 Weimar

Telefon 0 36 43/58 23 56

Fax 0 36 43/58 23 60

E-Mail elvira.riedel@uni-weimar.de

Fernstudium

»Wasser und Umwelt«

in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover sowie den Fachverbänden/-vereinen

- DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
- DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

STUDIENART

berufsbegleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen

ZIELGRUPPE

im Bereich Wasser und Umwelt tätige Fachkräfte und Ingenieure

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Masterstudium: Uni-/ FH-Abschluss in einer ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- Zertifikatsstudium: Uni-/ FH-Abschluss und zwei Jahre Berufserfahrung oder qualifizierte Praktiker (nach Entscheidung des Prüfungsausschusses)

STUDIENBEGINN

WS/SS

BEWERBUNGSSCHLUSS

15. September/15. März

STUDIENDAUER

Masterstudium: vier Semester und Vorbereitungsmodule je nach Zugangsvoraussetzung
Zertifikatsstudium: in der Regel vier Semester, Einzelbelegung von Modulen ist möglich

STUDIENGEBÜHREN

Masterstudium:

pro Modul/Kurs á 4 SWS 495,00 Euro
pro Modul/Kurs á 8 SWS 790,00 Euro
pro Modul/Kurs mit mehr als 8 SWS 790,00 Euro zzgl. 80,00 Euro/SWS
pro Sprachmodul á 6 SWS 620,00 Euro
Masterarbeit 500,00 Euro
Vorbereitungsmodule auf Anfrage

Zertifikatsstudium:

pro Modul/Kurs á 4 SWS 495,00 Euro
pro Modul/Kurs á 8 SWS 790,00 Euro
pro Modul/Kurs mit mehr als 8 SWS 790,00 Euro zzgl. 80,00 Euro/SWS
Abschlussarbeit 250,00 Euro

STUDIENABSCHLUSS

Masterstudium: Master of Science
Zertifikatsstudium: Zertifikat

INFORMATION/ ANMELDUNG

Bauhaus-Universität Weimar

Fakultät Bauingenieurwesen

AG Weiterbildendes Studium -Wasser und Umwelt-
Coudraystraße 7

D-99421 Weimar

Telefon 0 36 43/58 46 27

Telefax 0 36 43/58 46 37

E-Mail: info@bauing.uni-weimar.de

<http://www.uni-weimar.de/Bauing/wbbau>

Studienangebote im Wintersemester 2006/07

WW 40 Umweltrecht (12 ECTS-CP), 8 SWS

MR M. Feustel, Weimar

Den Teilnehmenden werden die Grundlagen des Umweltrechts vermittelt. Dabei wird die gesamte Bandbreite des Umweltrechts abgedeckt. Die Erläuterungen erfolgen anhand von Beispielen aus der Rechtspraxis. Die Gesetze werden nicht im Einzelnen wiedergegeben, aber neuere Entwicklungen im Rechtsbereich werden entsprechend beachtet.

Stoffinhalte: Umweltgesetzbuch; Allgemeines Verwaltungsrecht; Recht der Umweltverträglichkeitsprüfung; SUP; Naturschutzrecht; Kreislaufwirtschafts-, Abfall- und Altlastenrecht; Immissionschutzrecht; Bodenschutzrecht; Wasserrecht; Recht der Abwasserabgabe; Internationales und Europäisches Wasserrecht; Chemikalienrecht; REACH, Klimaschutz

Studienbeginn: WS 2006/2007

Präsenzphase: 3 – 5 Tage zum Semesterende, voraussichtlich im März 2007 in Weimar

WW 52 Abwasser II – Abwasserbehandlung

(12 ECTS-CP), 8 SWS

Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Londong, Weimar

Der Kurs richtet sich vor allem an Ingenieure, die auf dem Gebiet der Siedlungswasserwirtschaft tätig sind. Beginnend mit einem historischen Abriss der Abwasserbehandlung wird auf die heutigen aktuellen Probleme der Gewässerbelastung eingegangen, welche für das Verständnis der Aufwendungen für die Abwasserreinigung von Bedeutung sind.

Stoffinhalte: Entwicklung der Abwasserreinigung, Gewässerbelastung und Gewässerschutz; Beschaffenheit des kommunalen Abwassers und Ermittlung von Bemessungsgrundlagen; Mechanische Reinigung (Aufgaben, Verfahren); Biologische Abwasserbehandlung (Grundlagen, Belebungsanlagen, Naturnahe Verfahren); Klärschlamm; Kleinkläranlagen.

Studienbeginn: WS 2006/2007

Präsenzphase: 5 Tage zum Semesterende, voraussichtlich im März 2007 in Weimar

WW 55 Einführung in die Wasserversorgung

(12 ECTS-CP), 8 SWS

Prof. Dr.-Ing. W. Merkel, Wiesbaden

Der Kurs beinhaltet eine Zusammenfassung der Wassergesetze (GG, WHG, LWG, BSG). Verschiedene Möglichkeiten der Wassergewinnung und der nachfolgenden Wasseraufbereitung unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Wassergüte werden dargestellt.

Stoffinhalte: Wasserrechtliche Grundlagen, Wassergewinnung, Grundwasser, Uferfiltrate, Grundwassergewinnung, Quellwasser, Talsperren, Seewasser, Trinkwasserschutzgebiete, Wasserbeschaffenheit, Wassergüte, Wasseraufbereitung, Planung von Was-

serversorgung und -verteilung, Wasserbedarf, Wasserversorgungsanlagen, Rohr- und Netzhydraulik, Trassierung, Wassermengenmessung, Wasserrohre, Armaturen, Trinkwasser-Installation

Studienbeginn: WS 2006/2007

Präsenzphase: 5 Tage zum Semesterende, voraussichtlich im März 2007 in Weimar

WW 91 Sanierung und Erneuerung von Rohrleitungen der Technischen Versorgung (12 ECTS-CP) 8 SWS

Prof. Dr.-Ing. habil. H. Roscher, Weimar

Die Rohrnetze der Technischen Versorgung (Wasser, Gas und Abwasser) sind in den Innenstädten auf Grund ihrer Entstehungsgeschichte zum Teil mehr als 100 Jahre alt und bestehen oftmals noch aus Rohrmaterialien und Armaturen, die heute nicht mehr zum Einsatz kommen bzw. saniert werden müssen.

Stoffinhalte: Unterirdischer Bauraum – die Technik der Stadt, Begriffsbestimmungen der Rehabilitation (Sanierung und Erneuerung) Sanierung und Erneuerung von Wasser- und Gasrohrnetzen sowie Abwasserleitungen und -kanälen mit Schwerpunkten auf Rohrmaterialien, Schäden, Schadensursachen, Zustandsbewertung, Planung der Rehabilitation, Rehabilitationsstrategien und -verfahren

Studienbeginn: WS 2006/2007

Präsenzphase: 5 Tage zum Semesterende, voraussichtlich im März 2007 in Weimar

WW 81 Fachspanisch (10 ECTS-CP), 6 SWS

R. del Rio Miguel, Weimar

In diesem Kurs werden Fertigkeiten im Lesen und Schreiben bzw. Hören und Sprechen sowie eine Wiederholung und Festigung grammatischer Strukturen und der Aufbau eines Fachwortschatzes gelehrt. Mit Hilfe einer kursbegleitenden Audio-CD kann das Hörverständnis und die Aussprache gefördert bzw. verbessert werden. Das interaktive Lehrmaterial wird digital bereitgestellt, die Studienbetreuerin erfolgt über eine internetgestützte Kommunikationsplattform.

Stoffinhalte: Lo básico del agua: Introducción general, Agua y medio ambiente, Propiedades químicas y físicas del agua, El ciclo del agua, Suministro de agua para el uso doméstico, Tratamiento de las aguas residuales, Agua para la industria, Control de corrientes y embalses, Tratamiento de los desechos sólidos, Medidas medio ambientales

Studienbeginn: WS 2006/2007

Präsenzphase: 2-3 Tage zum Semesterende, voraussichtlich im März 2007 in Weimar

WW 81 R Fachspanisch – Reaktivierung, 2 SWS

R. del Rio Miguel, Weimar

Dieses Modul gibt einen Überblick über die Grundlagen der spanischen Grammatik. Das notwendige Vokabular wird durch Fachwörter und Begriffe aus dem Bereich Wasser und Umwelt vermittelt. Mit kursbegleitendem Audio-Material kann das Hörverständnis und die Aussprache gefördert bzw. verbessert werden. Aufbauend auf die so vermittelten Inhalte ist dieses Reaktivierungsmodul eine gezielte Vorbereitung auf das Sprachmodul WW 81 – Fachspanisch

Stoffinhalte: Alphabet, Ausspracheregeln, Zahlen, Fragewörter, bestimmte und unbestimmte Artikel, Substantive, Adjektive, Zeitformen, Pronomen, Präpositionen, Ortsangaben, Zeitangaben

Studienbeginn: Dieses Modul kann jederzeit online, ohne Immatrikulation und ohne Kostenbeteiligung studiert werden.

Präsenzphase: findet nicht statt

WW 01 Vorbereitungsmodule

6 Einzelmodule mit insgesamt 8 SWS (12 ECTS-CP)

Module: Baumechanik (3 SWS), Massivbau (1 SWS), Stahlbau (1 SWS), Vermessungskunde (1 SWS), Bodenmechanik (1 SWS), Grundbau (1 SWS)

Das Lehrmaterial wird online bereitgestellt, die Teilnehmerbetreuung erfolgt über eine internetgestützte Kommunikationsplattform.

Studienbeginn: WS 2006/2007

Präsenzphase: findet nicht statt

Studienangebote im Sommersemester 2007

WW 46 Durchgängigkeit und Habitatmodellierung von Fließgewässern (12 ECTS-CP), 8 SWS

Prof. Dr.-Ing. H.-P- Hack, Weimar

Prof. Dr.-Ing. K. Jorde, Stuttgart

Der vorliegende Kurs geht im ersten Teil näher auf die Biologie und die Bedeutung der Migration von Fischen und gewässerbewohnenden Wirbellosen ein. Um die Wanderungen wieder zu ermöglichen, werden Wanderhilfen errichtet. Verschiedene Typen naturnaher und technischer Anlagen, ihre hydraulische Dimensionierung sind ebenso Inhalt des Kurses wie die Kontrolle der Funktionsfähigkeit. Ein gesondertes Kapitel beschäftigt sich dabei mit dem Fischabstieg. Als ein geeignetes Mittel, um natürliche oder durch menschliche Einflussnahme hervorgerufene Veränderungen ökologischer Systeme zu untersuchen, werden Habitatmodelle angesehen. Diese basieren auf den Lebensraumsprüchen ausgewählter Arten und deren Entwicklungsstadien. Derartige Modelle werden auch für Gewässersysteme verwendet, um die Eignung von Teilbereichen als Lebensraum zu ermitteln bzw. vorherzusagen.

Stoffinhalte: Bedeutung der Durchgängigkeit, Organismenwanderung und Wanderhilfen – Arten und Anforderungen, Funktionskontrolle, Konzepte der Flusssystembetrachtung und Habitatmodellierung, Habitate und ihre Beschreibung, Schnittstellen Physik – Biologie, Simulationsmodelle und Funktionsweisen, praktischer Einsatz von Habitatmodellen

Dieser Kurs gliedert sich in die Teilmodule WW 46.1 »Fischaufstieg« und WW 46.2 »Habitatmodellierung« zu jeweils 4 SWS. Diese Teilmodule sind in sich geschlossen. Sie können einzeln belegt und ab-

geschlossen werden. Im Teil WW 46.2. werden die wesentlichen Inhalte auch in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn: SS 2007

Präsenzphase: 5 Tage zum Semesterende

WW 50 Management von Wasserressourcen (12 ECTS-CP), 8 SWS

Dr. Ing. B. Michel, Wiesbaden

Dr. rer. nat. A. Quadflieg, Wiesbaden

Der Kurs soll dazu beitragen, die Aufgaben und Ziele der Wasserwirtschaft, die sich aus der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ergeben, zu verdeutlichen, die Methoden und Instrumente, die im Zusammenhang mit der Umsetzung der EU-WRRRL anzuwenden sind, zu erläutern und die möglichen Auswirkungen der Umsetzung an ausgewählten Beispielen aufzuzeigen. Der Kurs wendet sich an die an der Umsetzung beteiligten Behörden, beratende Ingenieure, Träger von Wasserdienstleistungen sowie sonstige Institutionen.

Stoffinhalte: Struktur der Wasserwirtschaft in Europa; rechtliche und administrative Rahmenbedingungen der Wassernutzung, des Ressourcenschutzes und der -bewirtschaftung; Grundsätze und Ziele der EU-WRRRL; Flussgebietseinheiten – Merkmale und Referenzzustände; Auswirkungen der Wassernutzung auf den Zustand der Gewässer; wirtschaftliche Analyse und Bewertung der Wassernutzung; Partizipationsverfahren als Mittel der Zielfindung und Problemlösung, Planungsprozesse und Entscheidungsfindung; Managementpläne für Einzugsgebiete – Oberflächenwasser und Grundwasser; EDVgestützte Managementinstrumente; Umsetzung der WRRRL in den Mitgliedsländern der EU

Studienbeginn: SS 2007

Präsenzphase: 5 Tage zum Semesterende

WW 59 Siedlungswasserwirtschaft im ländlichen Raum (24 ECTS-CP), 16 SWS

Prof. Dr.-Ing. J. Londong

Die Module wenden sich an Teilnehmende, deren Aufgaben mit Bau, Betrieb und Finanzierung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen zu tun haben. Es werden die wesentlichen Merkmale der ländlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie technische und administrative ökonomische Instrumente zur Entscheidung über eine zentrale oder dezentrale Abwasserentsorgung dargestellt.

Die Module WW 59 A, B, C, D sind in sich geschlossen. Sie können einzeln belegt und abgeschlossen werden.

WW 59 A Recht, Grundlagen (4 SWS)

Stoffinhalte: Rechtsgrundlagen, Hygienevorsorge, Hydrogeologische Voraussetzungen der Abwasserentsorgung, Ökologische Sanitärkonzepte

WW 59 B Wirtschaftlichkeit (4 SWS)

Stoffinhalte: Wirtschaftlichkeitsrechnung und -vergleiche für zentrale und dezentrale Abwasserentsorgung; Marktchancen und Entwicklungspotenziale für Consulting und Industrie, Erfahrungen mit kommunalen Abwasserpatenschaften in MOE-Staaten

WW 59 C Wasserversorgung (4 SWS)

Stoffinhalte: Wasserdargebot und -gewinnung, Grund- und Oberflächenwasser, Aufbereitung, Planung von Wasserversorgungen – Wasserverteilung, Wasserbedarf/Wasserverbrauch, Anordnung der Was-

erversorgungsanlagen, anerkannte Regeln der Technik und Regelwerk

WW 59 D Technik (4 SWS)

Stoffinhalte: Abwasserableitung und -behandlung in naturnahen sowie in technischen Anlagen, Betrieb, Wartung und Überwachung von Kleinkläranlagen, Klärschlammstorgung

Studienbeginn: SS 2007

Präsenzphase: 5 Tage zum Semesterende

WW 80 Fachenglisch (10 ECTS-CP) 6 SWS

Dr. S. Kirchmeyer

H. Atkinson, Weimar

Im Rahmen des Themenbereiches Wasser und Umwelt Entwicklung der Fertigkeiten im Lesen und Schreiben bzw. Hören und Sprechen, Wiederholung und Festigung grammatischer Strukturen und Aufbau eines Fachwortschatzes. Das interaktive Lehrmaterial wird digital bereitgestellt, die Studienbetreuerin erfolgt über eine internetgestützte Kommunikationsplattform.

Stoffinhalte: Water Basics: A General Introduction, Water and the Environment, Domestic Water Supply and Waste Water Treatment, Water in Industry, Flood Control and Dams, Solid Waste Treatment

Studienbeginn: SS 2007

Präsenzphase: 3-5 Tage zum Semesterende

WW 81 R Fachspanisch – Reaktivierung, 2 SWS

Begonia Perez, Weimar

Dieses Modul gibt einen Überblick über die Grundlagen der spanischen Grammatik. Das notwendige Vokabular wird durch Fachwörter und Begriffe aus

dem Bereich Wasser und Umwelt vermittelt. Mit kursbegleitendem Audio-Material kann das Hörverständnis und die Aussprache gefördert bzw. verbessert werden. Aufbauend auf die so vermittelten Inhalte ist dieses Reaktivierungsmodul eine gezielte Vorbereitung auf das Sprachmodul WW 81 – Fachspanisch

Stoffinhalte: Alphabet, Ausspracheregeln, Zahlen, Fragewörter, bestimmte und unbestimmte Artikel, Substantive, Adjektive, Zeitformen, Pronomen, Präpositionen, Ortsangaben, Zeitangaben

Studienbeginn: Dieses Modul kann jederzeit online, ohne Immatrikulation und ohne Kostenbeteiligung studiert werden.

Präsenzphase: findet nicht statt

WW 02 Vorbereitungsmodule

7 Einzelmodule mit insgesamt 8 SWS (12 ECTS-CP)

Module: Bauwirtschaft (1 SWS), Bauphysik (1 SWS), Baustoffkunde (1 SWS), Baukonstruktion (1 SWS), Bauinformatik (1 SWS) Verkehrswegebau (1 SWS) Wasserwesen (2 SWS)

Das Lehrmaterial wird online bereitgestellt, die Teilnehmerbetreuung erfolgt über eine internetgestützte Kommunikationsplattform.

Studienbeginn: SS 2007

Präsenzphase: findet nicht statt

Fortbildung für Kunsterzieher/ Medienpädagogen

Gestalten mit Video – Eine Einführung in die Video- und Studiotechnik als Voraussetzung der Anwendung dieser Techniken mit Schülern im Unterricht

VERANSTALTER

Bauhaus Universität Weimar, Fakultät Gestaltung,
Videowerkstatt/Videostudio, Dipl.-Designer Andrea
Carrà, Ralph Vogler

STUDIENINHALTE

Die Teilnehmer werden mit allen wesentlichen Pro-
duktionsetappen und Herstellungstechniken vertraut
gemacht und wenden ihre erworbenen Kenntnisse
bei der Realisation kleiner Videofilme an:

- Die Filmidee wird mittels Storyboard und Dreh-
buch festgelegt;
- Anhand des entstandenen Konzeptes werden die
Dreharbeiten (DV-Camcorder) durchgeführt;
- Die Postproduktion, bei der die Software »Final Cut
Pro« zum Einsatz kommt, schließt den Arbeitspro-
zess ab

ZIELGRUPPE

Grundschul-, Regelschul-, Gymnasiallehrer, Berufs-
schullehrer/Lehramt Kunst und Berufsinteressierte

Die Teilnahme ist pro Lehrgang auf Grund der Ar-
beitsplätze in den Werkstätten nur für eine begrenzte
Anzahl von Medienpädagogen möglich.

TERMIN

Kompaktkurs über 3 Tage jeweils im März, bei Bedarf
auch im September, von 9.00 – 16.00 Uhr (nur nach
Voranmeldung)

VERANSTALTUNGSORT

Videostudio der Fakultät Gestaltung, Bettina von
Arnim-Str. 1, R 101

STUDIENGEBÜHR

130,- Euro incl. Arbeitsmaterial (Videobänder u.a.)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

Der Lehrgang ist vom THILLM als Fortbildung
für Thüringer LehrerInnen anerkannt. (Reg.-Nr
04L048101)

Einführung in die Siebdrucktechnik als Voraussetzung der Anwendung dieser Technik mit Schülern im Unterricht

VERANSTALTER

Bauhaus Universität Weimar, Fakultät Gestaltung-
Jörg von Stuckrad, Künstlerische Werkstätten

STUDIENINHALTE

Einführung in die Siebdrucktechnik anhand von Beispielen aus der künstlerischen Praxis;

Spielerischer und experimenteller Einsatz der Siebdrucktechnik anhand von selbstgefertigten Papier-schablonen;

Reflexion der eigenen Produktion hinsichtlich des Einsatzes von Drucktechniken im schulischen Kontext;

Einführung in die Herstellung einer Fotoschablone mit Hilfe des Computers (Rastern von Bildvorlagen);

Drucken mit lasierenden und deckenden Farben auf unterschiedliche Bedruckstoffen;

Vorstellung und Diskussion von konzeptuellen Lernstrategien aus dem Lernbereich Druck anhand von Ergebnissen aus dem Erstsemesterprojekt »Simple prints«.

ZIELGRUPPE

Grundschul-, Regelschul-, Gymnasiallehrer, Berufsschullehrer/ Lehramt Kunst sowie Fachinteressierte

Die Teilnahme ist pro Lehrgang auf Grund der Arbeitsplätze in den Werkstätten nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. (max. 6)

Der Kurs kann auch für Schülergruppen als Workshop angeboten werden

TERMIN

3 Tage jeweils im März/ September, (nur nach Voranmeldung)

VERANSTALTUNGSORT

Siebdruckwerkstatt der Fakultät Gestaltung, Marienstraße 1a, Erdgeschoss

STUDIENGEBÜHR

130,- Euro incl. Lehrgangsmaterialien
(ermäßigte Gebühr bei Schülerworkshops)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

Der Lehrgang ist vom Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien als Fortbildung für Thüringer Lehrerinnen und Lehrer anerkannt. (Reg.-Nr. ALX 55-73)

Einführung in die Technik der Radierung

In dem 3-tägigen Kurs werden die elementaren Techniken der Tiefdruckkunst, von der unkomplizierten Kaltnadelradierung, über die Strichätzung bis hin zur anspruchsvollen Aquatinta, vermittelt.

VERANSTALTER

Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Gestaltung,
Dipl.-Künstlerin Kerrin Klinger

STUDIENINHALTE

Zuerst geht es darum, eine dem Medium entsprechende Bildidee zu entwickeln und diese in einer Skizze festzuhalten.

Anschließend werden verschiedenen Möglichkeiten erprobt, das Bildmotiv auf die Druckplatte zu übertragen, um letztendlich während des Druckvorgangs experimentieren zu können – z. B. mit einem Zweifarbindruck.

In der Einführung zum Thema Radierung wird ein historischer Abriss über die Entstehung des Tiefdrucks von den Anfängen bis zur Gegenwart gegeben.

ZIELGRUPPE

Grundschul-, Regelschul-, Gymnasiallehrer, Berufsschullehrer aus dem Lehramt Kunst, andere Interessenten

Der Kurs kann auch für Schülergruppen als Workshop angemeldet werden.

TERMIN

Kompaktkurs über 3 Tage im November/ Mai
jeweils 10.00 – 16.00 Uhr (nur nach Voranmeldung)

VERANSTALTUNGSORT

Radierwerkstatt der Fakultät Gestaltung, Marienstr. 1
(Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der Arbeitsplätze in den Werkstätten auf max. 6 Teilnehmer begrenzt)

STUDIENGEBÜHR

130, – Euro incl. Materialgrundkosten (ermäßigte Gebühr bei Schülerworkshop)

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

ANMELDUNG/INFORMATION

Bauhaus-Universität Weimar
Dezernat Studium und Lehre
Wissenschaftliche Weiterbildung/Promotionsstudium
Coudraystr. 7
99423 Weimar
Telefon 0 36 43/58 23 56
Fax 0 36 43/58 23 60
E-Mail elvira.riedel@uni-weimar.de

Angebote der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Die Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. (seit April 2002 An-Institut der Bauhaus-Universität Weimar) bietet in Ergänzung zur Universität weiterbildende Studien an, die berufsbegleitend konzipiert und kostenpflichtig sind.

Die Studien beginnen zum Wintersemester 2006/07. Die Studienangebote richten sich an einen interessierten Personenkreis, der entsprechende Qualifikationen durch Hoch- und Fachschulausbildungen aufweist bzw. qualifizierte Fachkenntnisse im Berufsleben erworben hat.

Weiterbildendes Studium »Projektmanagement« mit Zusatzqualifikation »Bauprojektmanagement«

STUDIENINHALTE

1. Semester Projektmanagement – Grundlagen: Projektmanagement – Ziele, Phasen, Abläufe von Projekten, Strukturierung, Projektablaufplanung, Projektorganisation, Methoden im Projektmanagement (Software), Verträge, Änderungsmanagement, Qualität; Zusammenarbeit, Komplexe Fallstudie
2. Semester Bauprojektmanagement: spezifische Problemstellungen der Projektsteuerung von Bauprojekten; Spezielle Formen der Projektorganisation und ausgewählte Probleme des Baugewerbes; Abschlusspräsentation (Vorstellung und Verteidigung der Transferprojekte)

BEGINN/DAUER

1. Semester Projektmanagement -Grundlagen: Wintersemester 2006/07 Grundausbildung zum Projektmanagement-Fachmann/-frau (9 Präsenzphasen, jeweils Freitagnachmittag – Samstag)
2. Semester Bauprojektmanagement: Sommersemester 2007 Spezialisierung Bauprojektmanagement (5 Präsenzphasen, jeweils Freitagnachmittag – Samstag)

BEWERBUNGSSCHLUSS

1. Semester Projektmanagement -Grundlagen: 30. September 2006
2. Semester Bauprojektmanagement: 30. März 2007

STUDIENABSCHLUSS

1. Semester Projektmanagement -Grundlagen: Zertifikat durch PM-ZERT: International anerkannter und zertifizierte/r Projektmanagement-Fachmann/-frau (GPM);
2. Semester Bauprojektmanagement: gemeinsames Zertifikat »Bauprojektmanagement« der Bauhaus-Universität Weimar und der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Bei Teilnahme und erfolgreichem Abschluss der Semester »Projektmanagement – Grundlagen« und »Bauprojektmanagement« wird in Verbindung mit den gesetzlichen Regelungen zum Schutz der Berufsbezeichnung »Ingenieur« (Ingenieurgesetz – IngG) der Titel »Fachingenieur für Bauprojektmanagement« von der Bauhaus-Universität Weimar und der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. vergeben.

STUDIENGEBÜHR

1. Semester Projektmanagement – Grundlagen:
2.000,00 Euro + 585,00 Euro Prüfungsgebühr
2. Semester Bauprojektmanagement:
1.100,00 Euro

Weiterbildendes Studium »Baumanagement«

STUDIENINHALTE

System der Bauwirtschaft, Baumanagement, Facilitymanagement, Projektentwicklung, -steuerung, Kostenplanung, Wirtschaftlichkeitsrechnung, Öffentliches und privates Baurecht, Immobilienbewertung, Grundstücksbewertung, Baustellenkoordination

BEGINN/DAUER

Wintersemester 2006/07; 2 Semester (je Semester 5 Präsenzphasen, Freitagnachmittag – Samstag)

BEWERBUNGSSCHLUSS

30. September 2006

STUDIENABSCHLUSS

gemeinsames Zertifikat »Baumanagement« der Bauhaus-Universität Weimar und der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

STUDIENGEBÜHR

- 1.Semester: 1.100,00 Euro
- 2.Semester: 1.100,00 Euro

Weiterbildendes Studium »Bauwerkserhaltung – Schäden und Instandsetzung«

STUDIENINHALTE

Bestandsaufnahme; Bauzustandsanalyse und häufige Schäden; Geotechnik, Baugrund und Schadensbilder; Eigenschaften und Schädigungsmechanismen von Baustoffen, Ursachen von Schäden an Beton, Holz, Mauerwerk, Putz und Estrich; Tragverhalten von Konstruktionen, Instandsetzungsverfahren, Messung und Diagnose von Bauwerksreaktionen; Bauphysikalische Aspekte der Bauwerkserhaltung; Lärm-, Wärme-, Brandschutz; Praktische Übungen zu Mess-, Prüf- und Analyseverfahren der Schadensbewertung; Sanierungskonzeptionen

BEGINN/DAUER

Wintersemester 2006/07; 2 Semester (je Semester 8 Präsenzphasen Freitagnachmittag – Samstag)

BEWERBUNGSSCHLUSS

30. September 2006

STUDIENABSCHLUSS

gemeinsames Zertifikat »Sachverständiger für Bauwerkserhaltung« der Bauhaus-Universität Weimar und der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

STUDIENGEBÜHR

1.Semester: 1.500,00 Euro
2.Semester: 1.500,00 Euro

Weiterbildendes Studium »Stadtumbau – Planungsstrategien und Handlungskompetenzen«

STUDIENINHALTE

Praxisorientierte Schulung von Handlungskompetenzen sowie Wissenserwerb zum komplexen Themenfeld »Stadtumbau«, Integrative und nachhaltige Planungskonzepte,

Instrumente zur Umsetzung, Technische Infrastruktur, Komponenten der Moderation, Präsentation und Kommunikation, Exkursionen und Planungsworkshops

BEGINN/DAUER

Wintersemester 2006/07; 2 Semester (5 bzw. 6 Präsenzphasen je Semester, jeweils Freitagnachmittag – Samstag)

BEWERBUNGSSCHLUSS

30. September 2006

STUDIENABSCHLUSS

gemeinsames Zertifikat »Fachplaner für integrativen Stadtumbau« der Bauhaus-Universität Weimar und der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

STUDIENGEBÜHR

1.Semester: 1.550,00 Euro
2.Semester: 1.550,00 Euro

Weiterbildendes Studium »Erhaltung von Entwässerungssystemen«

STUDIENINHALTE

Modul 1: Grundlagen des Erhaltungsmanagements

Modul 2: Ingenieurtechnik

Modul 3: Reparaturverfahren

Modul 4: Renovierungs-/Erneuerungsverfahren, Teil I

Modul 5: Renovierungs-/Erneuerungsverfahren, Teil II

BEGINN/DAUER

Wintersemester 2006/07; 1 Semester (5 Präsenzwochen, jeweils Montag – Samstag)

BEWERBUNGSSCHLUSS

30. September 2006

STUDIENABSCHLUSS

gemeinsames Zertifikat »Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater« der Bauhaus-Universität Weimar und der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

STUDIENGEBÜHR

1.Semester: 3.830,00 Euro

INFORMATIONEN/ ANMELDUNG

Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Geschäftsstelle

Coudraystraße 13 A

99423 Weimar

Telefon & Fax: 0 36 43/58 42 25

E-Mail: info@wba-weimar.de

www.wba-weimar.de

Masterstudium Environmental Engineering and Management (in Vorbereitung)

VERANSTALTER

Bauhaus-Universität Weimar mit

KNOTEN WEIMAR GmbH

Aninstitut der Bauhaus-Universität Weimar

KOOPERATIONSPARTNER

Asian Institute of Technology, Bangkok, Thailand

University Leeds, UK

STUDIENART

berufsbegleitendes Fernstudium in englischer Sprache

ZIELGRUPPE

Academic professionals of the fields:

Civil Engineering, Infrastructure Management, Water Management, Hydraulic Engineering, Hydrology, Construction Economics, Construction Management, Chemical Engineering, Supply and Disposal Engineering, Environmental Engineering, Environmental

Technology, or comparable subjects in authorities, companies, firms

ZUGANGSVORAUSSSETZUNGEN

Bachelor or Master or comparable degree in one of the fields:

Civil Engineering, Infrastructure Management, Water Management, Hydraulic Engineering, Hydrology, Construction Economics, Construction Management, Chemical Engineering, Supply and Disposal Engineering, Environmental Engineering, Environmental Technology, or comparable subjects

Please contact us to clarify your status concerning MSc EEM enrolment conditions.

STUDIENBEGINN

January 2007

BEWERBUNGSSCHLUSS

October, 31st 2006

STUDIENDAUER

Depending on the individual workload the MSc EEM can take from 2 to 4 years.

STUDIENGEBÜHR

Module with 6 CP makes 500 Euro

Final master examination fee makes 1000 Euro

STUDIENABSCHLUSS

The M.Sc. Environmental Engineering and Management (MSc EEM) is comprised of 15 modules with 6 credit points (CP) each and a master thesis of 30 CP totalling to 120 CP. MSc EEM degree will be awarded by Bauhaus-Universität Weimar after successful completion of the final master examination.

INFORMATION/ANMELDUNG

KNOTEN WEIMAR GmbH

Institute at the Bauhaus-Universität Weimar

Coudraystraße 7

99421 Weimar

Germany

Dr.-Ing. Jürgen Martens

Phone: +49(0) 36 43/58 46 01

Fax: +49(0) 36 43/58 46 39

e-mail: intake@msc-eem.net

Detailed descriptions of all modules, introduction to the academic staff, the internet platform and admission procedures please visit:

www.msc-eem.net

Seniorenstudium

in Kooperation mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT und der FHS für öffentliche Verwaltung Gotha

ZIELGRUPPE

Menschen im mittleren und höheren Lebensalter

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Für interessierte ältere Erwachsene, die auf Grund ihrer Bildung und beruflichen Entwicklung und Lebenserfahrung sich in der Lage fühlen, an einer wiss. Weiterbildung teilzunehmen.

STUDIENABLAUF

Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen) aus dem regulären Studienangebot der Hochschulen, die speziell für Senioren geöffnet wurden, zusätzliche Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Der Bewerber wird immatrikuliert. Es erfolgen keine Prüfungen.

STUDIENINHALTE/ LEHRVERANSTALTUNGEN

Das Gesamtangebot der Vorlesungen/Seminare/Übungen/Kurse sowie der Sonderveranstaltungen kann im semesterweise erscheinenden Studienführer Seniorenstudium bzw. in den Vorlesungsverzeichnissen der Hochschulen eingesehen werden.

TERMIN

Wintersemester/Sommersemester

ABSCHLUSS

Teilnahmebestätigung

STUDIENGEBÜHR

50 Euro pro Semester

EINSCHREIBUNG/RÜCKMELDUNG

SS 2007: 08. Januar bis 02. März 2007

WS 2007/08: 04. Juni bis 31. August 2007

(Neueinschreibungen sind auch später noch möglich)

INFORMATION/ANMELDUNG

Bauhaus Universität Weimar

Dezernat Studium und Lehre

Studentenamt, Frau Bellmann

Coudraystr. 7, Zi. 408

99423 Weimar

Telefon 0 36 43/58 23 66

Fax 0 36 43/58 23 60

E-Mail: margit.bellmann@uni-weimar.de

Gasthörer

Als Gasthörer können im Rahmen der vorhandenen Studienmöglichkeiten Bewerber zugelassen werden, die ihr Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen oder erweitern wollen.

Bei der Auswahl der Lehrveranstaltungen unterstützt das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis. Die ausgewählten Lehrveranstaltungen sind auf einem Anmeldeantrag vom Antragsteller zu vermerken.

Die Beantragung einer Gasthörerschaft erfolgt per Anmeldeantrag im Bereich Wiss. Weiterbildung.

Entsprechend des im Semester vorhandenen Lehrangebotes der Universität kann der Teilnehmer nach Ausstellen des Gasthörerscheines (Ausweises) die von ihm beantragten Lehrveranstaltungen besuchen, jedoch darf er keine Prüfungen ablegen.

In künstlerische/gestalterischen Studiengängen (Gestaltung, Medien) ist die Teilnahme an Projekten nur bei bestandener Eignungsprüfung möglich. Gasthörer werden nicht immatrikuliert.

Die Gasthörerschaft ist gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühr ist abhängig von der Anzahl der beantragten Lehrveranstaltungen.

Sie beträgt lt. Allgemeiner Gebührenordnung der Bauhaus-Universität Weimar pro Semester

| | |
|---------------|---------|
| bis zu 4 SWS | 30 Euro |
| bis zu 6 SWS | 38 Euro |
| bis zu 12 SWS | 46 Euro |
| über 12 SWS | 61 Euro |

Der Gasthörer kann eine Bescheinigung über die Teilnahme an den besuchten Lehrveranstaltungen erhalten.

Postgraduale Master- und Diplom-Studiengänge (Direktstudium)

an der Bauhaus-Universität Weimar (Vollzeit)

- Architektur (M.Sc.)
- Archineering (M.Sc.)
- Media Architecture (M.Sc.)
- Europäische Urbanistik (M.Sc.)
- Bauingenieurwesen (M.Sc., Dipl.-Ing.)
- Infrastruktur Und Umwelt (M.Sc., Dipl.-Ing.)
- Management Für Bau, Immobilien, Infrastruktur (M.Sc., Dipl.-Ing.)
- Kunst Im Öffentlichen Raum (M.F.A.)
- Medienkultur (M.F.A.)
- Mediengestaltung (M.F.A.)
- Mediensysteme M.Sc.)

Informationen zu den Studiengängen, Bewerbungsmodalitäten, Bewerberanträge sowie Anträge auf Eignungsfeststellung sind zu erhalten unter:
www.uni-weimar.de/cms/1876.0.html

WEITERE KONTAKTADRESSEN

Bauhaus-Universität Weimar
Dezernat Studium und Lehre
Studentenamt
Coudraystr. 7
Telefon 58 23 52

Dezernat Studium und Lehre
Allgemeine Studienberatung
Coudraystr. 7
Telefon 58 23 58

Dezernat Internationale Beziehungen
Coudraystr. 13
Telefon 58 23 63

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Abt. Akademische und Studentische Angelegenheiten
Platz der Demokratie 2-3
Telefon 5 55-0

Tourist-Information Weimar
Markt 10
Telefon 24 00-0
www.weimar.de

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Universitätshauptgebäude Rektorat; Dekanat Fak. Architektur; 2 »Van-de-Velde-Bau«, Dekanat Fakultät Gestaltung 3 Fak. Architektur 4 Studierendenhaus »m18« StuKo; Fachschaften Archi- tektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung, Medien 5 Fak. Medien, Dekanat 6 Kanzleramt 7 Mensa am Park 8 Dekanat Fakultät Bauingeni- eurwesen 9 Universitätskommunikation; 10 Universitätsverlag; 11 Universitätsbibliothek, Audi- max; »Limonagegebäude« 12 »Zuse-Medienzentrum«Service- zentrum für Computersysteme und -kommunikation 13 Dezernat Studium und Lehre; Zweigbibliothek Baustoffe/ Naturwissenschaften 14 Dezernat Internationale Bezie- hungen; Sprachenzentrum 15 Universitätsarchiv 16 Institut für Europäische Urba- nistik (IfEU) | <ol style="list-style-type: none"> 17 Haus Am Horn 18 Internationales Begegnungs- zentrum »Harry Graf Keßler« 19 Netzwerk für Innovationen »neudeli« 20 Universitätssportzentrum an der Falkenburg |
|--|--|

